

Umsetzung Maßnahmen des Wasserkörpers 3.BWZ

Gewässername:	Warbel	Wasserkörpernummer:	TREB-2500
Stationierung:	0 - 9.581	Gewässerkennzahl:	96660000000
Einstufung des Wasserkörpers: erheblich verändert			

Maßnahmenummer	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Measure Type Code	Termine Ausführung
		von	bis		
M01	Rückbau des Wehres B2 bei Wasdow und Neutrassierung von Fließabschnitten mit Querungsmöglichkeit der Brücke B1 für Fischotter entsprechend der Machbarkeitsstudie 2013 (besonders bedeutsam im Prioritätenkonzept)	2629	3850	69: Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen 72: Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung 74 Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	2033
M03	Reduzierung der Stickstoffeinträge aus der Landnutzung	0	9581	29 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge aus der Landwirtschaft 30 Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW) 31 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft	2027
M09	Gewässerentwicklungskorridor mit lebensraumtypischer Ufervegetation beidseitig	0	9580	28 Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge 73 Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) 74 Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	2033
M10	Eigendynamische Entwicklung anregen (Totholzeinbau) und zulassen	0	9580	70 Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	2033
M11	Verbesserung der Reinigungsleistung (insbesondere Phosphor) der KA Gnoien durch P-Fällung	11000	11001	2 Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Stickstoffeinträge 3 Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	2027

Hinweis:

Durch die Änderung des Status des Wasserkörpers von **“natürlich”** im 1. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) auf **“erheblich verändert”** im 2. BWZ verändert sich auch das Bewirtschaftungsziel von guter ökologischer Zustand auf gutes ökologisches Potential. Daraus ergeben sich andere Anforderungen an die Maßnahmeplanung im Vergleich zum 1. BWZ.